

	<p>Objekt: Fragment eines Römers</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Sammlung: Glas</p> <p>Inventarnummer: XIII 1802</p>
--	---

Beschreibung

Mittelstück eines Römers aus grünem Waldglas mit nahezu vollständig erhaltenem Hohlfuß aus einem spiralgig geformten Glasfaden, die Wandung mit drei versetzten Reihen aus je drei Beerennuppenauflagen verziert, darüber umgelegter, geriefter Glasfaden, angesetzt das Fragment einer bauchigen Kuppa.

Es handelt sich um einen Fund aus Verfüllungen der Fußböden in Schloss Königs Wusterhausen, südöstlich von Berlin. Dieses Schloss nutzte König Friedrich Wilhelm I. während seiner Regierungszeit (1713–1740) als Sommerresidenz und Jagdschloss, hielt hier seine "Tabakskollegien" ab. "Grüne Römer" soll der als "Soldatenkönig" bekannt gewordene Herrscher unter anderem aus der Potsdamer Glashütte bezogen haben (Schmidt, Brandenburgische Gläser, 1914, S. 41 und 59). Die weitgehend einschussfreie, reine Qualität der Glasmasse untermauert eine Zuschreibung an die Potsdamer Hofglashütte.

Verena Wasmuth

Grunddaten

Material/Technik:	Glas / ofengeformt, Nuppen aufgelegt, gestempelt, Faden aufgelegt, gerieft
Maße:	Höhe: 9,30 cm; Durchmesser (oben): 5,00 cm; Durchmesser (unten): 3,70 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1682-1736
	wer	Potsdamer Glashütte
	wo	Potsdam

Schlagworte

- Archäologischer Fund
- Fragment
- Glasscherben
- Römer (Weinglas)
- Waldglas
- Weinglas